Pestalozzianum Verlag Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Pestalozzianum Zürich**

Band (Jahr): **- (1993)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pestalozzianum Verlag Zürich

"Die Toleranz in Glaubenssachen zu fördern"

Das ausserordentliche Interesse, nicht zuletzt hervorgerufen durch heftige Reaktionen betroffener "Gruppierungen mit totalitärer Tendenz", das dem Aufklärungsbuch *Das Paradies kann warten* gleich nach seinem Erscheinen Ende 1992 beschieden war, hielt auch im ersten Halbjahr des Berichtsjahres an. Die in Koproduktion mit dem Werd Verlag Zürich herausgegebene Publikation musste nicht nur sehr rasch nachgedruckt werden, sondern gab auch Anlass zu Klagen, die jedoch vom Bezirksgericht Zürich bis auf zwei Ausnahmen – geringfügige Änderungen im Beitrag über den VPM – abgewiesen wurden. Das Bezirksgericht fasste dabei seine Stellungnahme zu diesem Fall wie folgt zusammen: "In diesem Sinne entspricht die Grundausrichtung des Buches einem freiheitlich-demokratischen Staats- und Gesellschaftsverständnis und ist unzweifelhaft geeignet, die Toleranz in Glaubenssachen zu fördern."

Neben dem Beitrag über den VPM löste vor allem das Kapitel "Evangelikale" viele Zuschriften aus, in denen darauf hingewiesen wurde, dass in dieser Darstellung zum Teil verallgemeinernde oder historisch zu wenig hergeleitete Aussagen enthalten seien. Deshalb wurde dieses Kapitel für die 3. Auflage neu geschrieben, ohne freilich an der Grundaussage etwas zu verändern. "'Evangelikale' zeichnen sich zwar nicht generell durch eine vereinnahmende Tendenz aus; aber ihre in mancher Beziehung kompromisslose Ausrichtung kann unter bestimmten Voraussetzungen zum 'Nährboden' für vereinnahmende Tendenzen werden" (aus der Vorbemerkung zur 3. Auflage).

Wenn sich auch die diesem Buch zuteil gewordene, ungewöhnlich grosse Publizität und der durch sie bedingte Verkaufserfolg dank wochenlanger Plazierung in den einschlägigen Bestsellerlisten nicht so rasch wiederholen dürfte, erhielt der Pestalozzianum Verlag Zürich (PVZ) dadurch viel Auftrieb auf seinem Weg zu einem eigenen Bereich innerhalb des Pestalozzianums.

Zentrale Dienstleistungsfunktion – erster Gesamtkatalog

Der PVZ erfüllt insofern eine zentrale Dienstleistungsfunktion, als alle Publikationsvorhaben des Instituts einem Ende 1993 grundsätzlich verabschiedeten Verlagskonzept folgen, das keinesfalls einengend sein will, sondern zur Nutzbarmachung der vorhandenen Synergien Koordination und Konzentration aller verlegerischen Bemühungen anstrebt. Greifbarer Ausdruck dafür ist das während des Berichtsjahres vorbereitete und im Frühjahr 1994 erschienene Gesamtverzeichnis 94/95, das erstmals in dieser Form und in diesem Umfang (36 Seiten!) vorgelegt wird. Es umfasst alle heute lieferbaren Publikationen (inkl. Software), die selbständig oder in Koproduktion mit andern Verlagen vom PVZ herausgegeben worden sind. Das Gesamtverzeichnis kann unentgeltlich beim Pestalozzianum Verlag, Beckenhofstrasse 35, 8035 Zürich, Tel.01/368 45 45, angefordert werden.

Produktionen 1993

Im Berichtsjahr sind im Auftrag und/oder in enger Zusammenarbeit mit den entsprechenden Abteilungen resp. Fachbereichen des Pestalozzianums folgende Titel erschienen:

- *Neue Organisationsformen – auch im Kindergarten?* 132 Seiten. Fr. 15.- (Zus. mit der Pädagogischen Abteilung der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich).
- *Wir spielen Theater*. Wegweiser durch die Spielliteratur für das Schul- und Jugendtheater. 122 Seiten. Fr. 14.-.
- *Ausstellen ist Museumspädagogik!?* Tagungsbericht 25. Mai 1992. 24 Seiten. Fr. 5.- (gegen Einsendung des Betrags in Briefmarken erhältlich beim Pestalozzianum, Fachstelle Schule & Museum, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich).
- *Feuer.* Geschichten, Experimente, Orte.
  Diese Dokumentation ist integrierter Bestandteil des Experimentier- und Werkkoffers "Feuer – das Museum im Koffer. Geschichten, Experimente, Orte." (Vgl. auch S. 21)
- *Wege aus der Abfall-Falle*. Ein Handbuch zum Umdenken und Aktivwerden. 148 S. Fr. 34.- (Zus. mit dem AT-Verlag Aarau).
- *Zugänge zur Umwelt*. Lernorte und Angebote im Kanton Zürich. 64 Seiten. Fr. 12.-.
- *Medienkatalog 94/95*. 1232 Seiten. Fr. 25.-.

Daneben wurden zahlreiche kleinere Informationsschriften, Prospekte und Plakate, die punktuell über Angebote und Dienstleistungen des Pestalozzianums orientierten, für die Drucklegung vorbereitet. Ebenfalls im Berichtsjahr liefen die Konzeptarbeiten für ein neues Informationsorgan an, dessen erste Nummer unter dem Titel "Infos & Akzente" anfangs 1994 erschien. Zweck dieses etwa alle drei bis vier Monate herausgegebenen Bulletins ist es, regelmässig und möglichst aktuell über die wichtigsten Aktivitäten des Instituts zu orientieren, wobei als Zielpublikum sowohl die Lehrerschaft als auch Behörden und eine weitere Öffentlichkeit angesprochen werden. Abonnementswünsche (Fr. 20.- pro Jahr inkl. Versandspesen) nimmt der Pestalozzianum Verlag, Beckenhofstrasse 31, 8035 Zürich, jederzeit gerne entgegen.

Georges Ammann/Vera Honegger/Ellinor Hiestand ■